

Pressemitteilung

Telefon- Hotline: Grippe-Erkrankungen

BARMER verlängert Grippe-Hotline bis 9. März

Dresden, 5. März 2018 – Aufgrund der enormen Nachfrage verlängert die BARMER ihre kostenlose Grippe-Hotline um eine Woche. Bis zum 9. März können sich alle Interessierten unter der Rufnummer 0800/8484111 täglich von 9 bis 21 Uhr von qualifizierten Medizinerinnen zu Erkältungskrankheiten und Grippe beraten lassen. Die Grippewelle hat aktuell ihren (vorläufigen) Höhepunkt erreicht und sorgt jedoch in vielen Betrieben für hohe Krankenstände. Wie das Robert Koch-Institut mitgeteilt hat, ist die Zahl der gemeldeten Grippefälle zuletzt deutlich angestiegen. Auch in Sachsen ist die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen insgesamt stark erhöht.

Medizinische Hotline der BARMER

Angesichts der hohen Zahlen von Grippeerkrankungen in Sachsen hat die BARMER eine medizinische Hotline eingerichtet, die um eine weitere Woche verlängert wird. „Grippe ist eine ernste Erkrankung. Angesichts der hohen Fallzahlen wollen wir Patienten und deren Angehörigen die Gelegenheit geben, sich möglichst einfach medizinischen Rat am Telefon zu holen“, so Claudia Szymula, Sprecherin der BARMER in Sachsen.

Hotline steht allen Interessierten offen

An der Hotline beraten Ärzte des BARMER-Teledoktors zum Beispiel darüber, wie sich Grippe und die eher harmlose Erkältung unterscheiden, wie man sich durch Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen die Grippe wappnen kann oder was zu tun ist, wenn man selber oder ein Angehöriger doch die Grippe bekommen hat. Erreichbar ist die Hotline des BARMER-Teledoktors ab sofort bis zum 9. März von 9 bis 21 Uhr unter der Rufnummer 0800/8484111. Die Beratung ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Landesgeschäftsstelle

Sachsen

Zellescher Weg 21
01217-Dresden

www.barmer.de/presse-sachsen
www.twitter.com/BARMER_SN

presse.sn@barmer.de

Claudia Szymula
Tel.: 0800 333 004 152-231
claudia.szymula@barmer.de